

BESENMANN UND BRILLENMANN

Eine Schneemanngeschichte – gezeichnet von den 2. Kindergärtlern aus dem Kindergarten Theilingen



Den ganzen Tag spielten die Kinder im Schnee und bauten zwei riesengrosse Schneemänner.

Da standen sie nun, der stolze Besenmann und der ebenso stolze Brillenmann. Beide freuten sich, an so einem schönen Platz zu stehen und einen eigenen Namen zu haben.



Als die Sonne verschwand, wünschten die Kinder den Schneemännern eine gute Nacht. Nun war es still um die beiden, nur der Wind wehte über den Schnee.

Auf einmal sagte der Brillenmann leise in die Nacht hinein: «Eigentlich bin ich der schönste und wichtigste Schneemann weit und breit.»



«WAAAAAS?!» Der Besenmann war entsetzt. «Schau mich mal an, dann siehst du, wer hier der Chef ist! Nicht einmal einen Besen hast du!»

Und so begann ein grosser Streit. Sie stritten über alles, was sie sich nur ausdenken konnten. Es wurde immer schlimmer. Nicht einmal der Schneesturm hielt sie von der Streiterei ab!





Am nächsten Morgen schauten sich die beiden verwundert an. Ohne Besen und ohne Brille sahen sie genau gleich aus. Es tat ihnen leid, dass sie sich gestritten hatten. Sie versöhnten sich. Als Beweis ihrer Freundschaft machten sie sich gegenseitig ein Geschenk.

Nun kamen auch die Kinder wieder. «Das war der Sturm der letzten Nacht!», sagte der Junge.



«Macht nichts, wir bauen sie von neuem gross und schön auf!», sagte das Mädchen.

Bettina Alder und Barbara Wild